

AM 15. AUGUST 1925, HEUTE VOR 95 JAHREN, hielt der fünf Jahre vorher gegründete „Volks- und Gebirgstrachtenverein Edelweiß“ einen Heimattag in Passau ab. Im Mittelpunkt standen die Fahnenweihe in der Stadtpfarrkirche St. Paul und ein „Ehrentanzen“ im Peschl Keller.

AM 15. AUGUST 1965, HEUTE VOR 55 JAHREN, erhielt das neue Tanklöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Hacklberg auf dem Platz vor der Brauerei Hacklberg durch Pfarrer Max Hanner die kirchliche Weihe.

AM 16. AUGUST 1925, VOR 95 JAHREN, ereignete sich auf der Staatsstraße zwischen Auerbach und Passau ein Zusammenstoß einer Radlerin mit einem Motorradfahrer. Anton Seidl, Maschinist von Auerbach und

dessen auf dem Rücksitz befindliche Ehefrau kamen von Passau. Der Fahrer hielt sich auf der rechten Straßenseite. Gegenüber dem Racklauhafen kam von Richtung Auerbach eine Radlerin, die auf der linken Straßenseite fuhr und im letzten Moment noch nach rechts ausweichen wollte. Bei dem Zusammenstoß erlitt die Radlerin leichte Hautabschürfungen, Frau Seidl kam mit dem Schrecken davon. Der Motorradfahrer jedoch blieb mit Gehirnerschütterung halb bewusstlos auf dem Platz liegen. Die sofort verständigte Sanitätskolonne brachte ihn mit dem Sanitätsauto „raschest“ ins Krankenhaus. Auch das Motorrad wurde beschädigt.

Zusammengestellt von den Stadtheimatpflegern Franz Mader (+) und Richard Schaffner



Das 1965 geweihte Tanklöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Hacklberg mit Festgästen. – Foto: Stadtarchiv